Leistungsverzeichnis

LABOR Schenk/Ansorge

Carcino - Embryonales - Antigen (CEA) im Serum

Klinische Indikation

Präoperativ bzw. prätherapeutisch bei der Erstdiagnose für:

- kolorektalen - Karzinomen
- Magenkarzinomen (zusammen mit CA19-9 und CA 72-4)
- Mammakarzinomen (zusammmen mit CA15-3)
- Bronchialkarzinomen (zusammen mit CYFRA21-1, NSE und ProGRP)
- Cervix-uteri-Karzinomen (zusammen mit SCC)
- Tumoren des HNO-Trakts (zusammen mit SCC und CYFRA 21-1)
- C-Zell-Karzinomen der Schilddrüse (zusammmen mit Calcitonin)

zur differenzialdiagnostischen Unterstützung bei :

- unklaren Leberrundherden (zusammmen mit AFP)
- unklaren Lungenrundherden (zusammen mit CYFRA 21-1, NSE und ProGRP)

weitere Indikationen:

- bei familiären Prädisposition bezüglich des C-Zell-Karzinoms der Schilddrüse
- zur Verlaufskontrolle aller oben erwähnten Karzinome

Beurteilung

Erhöhte Werte wurden auch bei Personen mit nichtmalignen Erkrankungen, bei älteren Patienten und bei Rauchern nachgewiesen.

Die CEA Konzentration einer Probe kann bei Verwendung von Tests unterschiedlicher Hersteller aufgrund unterschiedlicher Testmethoden und Reagenz-Spezifitäten unterschiedlich ausfallen.

Normalbereiche

Konventionell (KE): ng/ml

< 3,8	Nichtraucher
< 5,5	Raucher

Sonstiges

Methode	ECLIA
Kurzbezeichnung	CEA
Präanalytik	keine Besonderheiten
Aufbewahrung	BWZ: 2-8 d, bei Raumtemperatur im Vollblut 7 d, 4-8°C 7 d im Serum, - 20 °C 6 Monate im Serum, 20-25°C im Serum 1 d
Volumen	0,5 ml Serum

Stand: 15.08.2018